

Herren Bezirksliga

VfL Kirchheim V : TSV Wendlingen II
Samstag, 28.01.2023, 14:00 Uhr

Titze bleibt gegen den TSV Wendlingen II ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksliga traf die Mannschaft des VfL Kirchheim V am vergangenen Samstag im 12. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Wendlingen II. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Ronald Titze. Garant für diesen Heimspielsieg war Ronald Titze, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der VfL Kirchheim V dieses Match mit 4 und der TSV Wendlingen II mit 2 Ersatzspielern bestreiten musste.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beim 3:1-Sieg gegen Göttel / Kühn kamen Bretz / Titze nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen Braun / Kadura die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Steinhübl / Nieters gewannen ihr Spiel gegen Litau / Gruber eher ungefährdet in drei Sätzen. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Ein Satz reichte nicht, weshalb Klaus Bretz die Begegnung gegen Christian Csaki mit 1:3 verlor. Ein Satz reichte nicht, weshalb Marcel Braun die Begegnung gegen Heiko Russek, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Simon Steinhübl wehrte eine 1:0 Satzführung von Hans-Peter Kühn ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Einen Sieg holte am Nachbarisch Ronald Titze bei seinem 3:1 gegen Johann Göttel. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Recht kurzen Prozess machte im Anschluss Jan Nieters beim 12:10, 11:3, 11:4 mit Michael Gruber. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Daniel Litau zunächst nicht gut aus, so gewann Michael Kadura im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. 11:4, 9:11, 8:11, 11:6, 12:10 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiels, als Klaus Bretz und Heiko Russek den letzten Ballwechsel spielten. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Nicht ganz mithalten konnte Marcel Braun, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Christian Csaki, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Simon Steinhübl bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Johann Göttel dann doch niedergedrungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte hingegen Ronald Titze bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Hans-Peter Kühn. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht der VfL Kirchheim V am 04.02.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den SV Nabern II, während der TSV Wendlingen II am 03.02.2023 gegen den TTC Esslingen versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

VfL Kirchheim V

Doppel: Bretz / Titze 1:0, Braun / Kadura 1:0, Steinhübl / Nieters 1:0

Einzel: K. Bretz 1:1, M. Braun 0:2, S. Steinhübl 1:1, R. Titze 2:0, J. Nieters 1:0, M. Kadura 1:0

TSV Wendlingen II

Doppel: Russek / Csaki 0:1, Göttel / Kühn 0:1, Litau / Gruber 0:1

Einzel: H. Russek 1:1, C. Csaki 2:0, J. Göttel 1:1, H. Kühn 0:2, D. Litau 0:1, M. Gruber 0:1